

# **Qiandongnan Internationales Volkslieder Chorfestival Kaili, China. 27.-30. Juli 2018**

*Cristian Grases, IFCM Vizepräsident für Lateinamerika*

Der Sommer 2018 war eine geschäftige Zeit für die Internationale Föderation für Chormusik (IFCM). Ich hatte das Glück, einer IFCM Delegation anzugehören, die drei Regionen Chinas besuchen durfte, in denen drei wichtige Festivals ausgerichtet wurden. Die ersten beiden Festivals fanden in der Stadt Hohhot in der Inneren Mongolei sowie in der Hauptstadt Peking statt. Das dritte war ganz anders, da es sich auf das Chorrepertoire in Verbindung mit Volksliedern konzentrierte. Es fand in der chinesischen Provinz Qiandongnan statt und besuchte fünf wichtige Orte der Region. In diesem Sinne war es einzigartig, da es ein Wanderfestival war, das seine Aufführungen in verschiedenen Orten der Provinz anbot, um auch das Publikum fernab der Großstädte zu erreichen.

Das Festival begann in der Stadt Kaili mit einem dem Festival vorangestellten Vortrag des Asia Pacific Jugendchores und weiterer örtlicher Chorensembles auf der Außenbühne des Lusheng Platzes der historischen Xiasi-Stadt in der Mitte Kailis. Dies war auch der Ort des Eröffnungskonzertes am nachfolgenden 27. Juli, das eine wundervolle Mischung chinesischer und internationaler Ensembles bot. Am Folgetag reisten alle Ensembles für eine Matinee in die Stadt Leishan ins Theater Xijiang. Dies war unsere erste Erfahrung mit einer der wichtigen Minderheitendörfer der Region. Die Architektur der Stadt mit ihren Holzhäusern auf den Bergen, die den Fluss

und die betriebsame Straße mit ihren zahlreichen Geschäften überblickten, und die grünsten Reisfelder im Hintergrund bildeten eine einzigartige und wunderschöne Szene.

Nach einem wundervollen gemeinsamen Essen aller Chöre in den Reisfeldern von Leishan reisten die Sänger zur Liping Naturbrücke. Diese Erfahrung war in vielfacher Hinsicht einzigartig: zunächst war ich beeindruckt von der Schönheit des Weges, der zu dieser altertümlichen Naturbrücke führte: mit dem belebten Wald und den zahlreichen kleinen Höhlen, die wir auf dem Weg fanden. Dann erreichten wir die überwältigende Brücke, einen 256 Meter langen Naturbogen, der sich über den Fulv Fluss spannt und die längste Naturbrücke der Welt darstellt. Während unseres Besuches erfreute uns das örtliche Ensemble mit verschiedenen traditionellen Volksliedern, sogar mit einem vom Fluss aus gesungenen, das uns wie ein Liebeslied vorkam, das von einem Paar vorgetragen wurde. Inspiriert durch die speziellen akustischen Gegebenheiten sangen auch alle internationalen Chöre je ein Lied, was diesem Moment einen wahren Begegnungscharakter verlieh.



The future of the choral movement © Andrea Angelini

Unterdessen gab der Chor der Missouri State University ein wundervolles Konzert im Kaili Kulturpalast der Nationalitäten. Der Tag endete mit einem Besuch des Zhaoxing Dong Dorfes in Liping, in dem die Chöre ein weiteres gemeinsames Mahl auf einer der schönen Terrassen der Stadt genossen. Nach dem Essen gab es ein letztes Konzert im Openair-Auditorium des Dorfes, bei dem die Chöre noch weitere Stücke ihrer Repertoires zum Besten gaben, um einen Tag des Teilens, der Entdeckungen und des Musikmachens zu beenden.

Der 29. Juli begann mit einem Konzert an einem neuen Ort. Dieses Mal fuhren die Chöre zum Xiaohuang Dong Dorf in Congjiang, um noch weitere Stücke ihrer Chorrepertoires zu präsentieren. Am Nachmittag besuchten die Sängerinnen und Sänger das Basha Miao Dorf in Congjiang. Dieser Besuch gab den Chören die Möglichkeit, sich in das Basha Miao Dorf mit seinen beeindruckenden Holzhäusern zu versenken, das die Berglandschaft umarmt und einen Gebirgsausläufer und das ganze Tal überblickt. Wir wurden zum Hauptplatz geleitet, auf dem die Dorfbewohner eine gut geprobte Aufführung ihrer traditionellen Tänze und Lieder, inklusive einiger Zeremonien wie Musik für Hochzeiten, und ihr einzigartiges Haarschneide-Ritual zum Besten gaben. Es gab zahlreiche Momente, in denen diese Menschen einer Minderheit ihre Waffen präsentieren und abfeuern konnten, eine einzigartige Tradition, die ihnen den Namen der „letzten bewaffneten Stämme Chinas“ eingebracht hat.

Der Tage endete mit einem Konzert aller Chöre im Luanli Tourist Servicecenter Theater in Congjian. Das Abschlusskonzert des Festivals fand am Nachmittag des 30. Juli statt, an dem der Asia Pacific Jugendchor ein Galakonzert im Kaili Kulturpalast der Nationalitäten gab. Später am Abend endete das Festival mit einer Abschlusszeremonie am gleichen Ort.

Ein wichtiger Teil des Festivals war die Weltstimmenkonferenz (World Voices Conference). Diese war ein eher akademischer Teil des Festivals und fand in Vortragsform statt. Am 27. Juli

hielt Cristian Grases einen Vortrag über die Volksmusik in Lateinamerika und Thierry Thiebaut sprach – mithilfe des afrikanischen Ensembles Le Chant Sur La Lowe – über Volksmusik in Afrika. Am 29. Juli präsentierte Andrea Angelini eine Vorlesung über Gregorianischen Gesang und die italienische Renaissance-Musik. Diese wichtige Komponente des Festivals erlaubte weiteres Entdecken von Musik anderer Breiten.

Die teilnehmenden internationalen Ensembles dieses einmaligen Festivals waren: der Asia Pacific Jugendchor (aus zahlreichen Nationen der asiatischen Pazifik-Anrainer), Le Chant Sur La Lowe (Gabun), Gioventu in Cantata (Italien), Ensemble Evergreen (Japan), Coro Arturo Beruti (Argentinien) und der Missouri State Universitätschor (USA). Ensembles aus China waren der Zhongshan Chor, der Guilin LiangJiangSiHu Chor, der Zhongshan Sieben Regenbogen-Chor, der Qiannan ShuiZuGuGe Chor, der Kaili Miao Sprach- und Literatur- Basischor, die Qiandongnan Präfektur Seniorenuniversitäts- Frauen- und gemischten Chöre, der Kaili Musikverbandschor und der FengHua Chor des Kaili Kulturzentrums, der Chor der Qiandongnan Präfekturseniorenuniversität QiYue, der Kaili No. 10 Grundschulkinderchor, der MiaoLinHuiFeng Frauenchor, der Seniorenkünstlerchor des Ministeriums für Kultur und Tourismus, der Tianjin Binhai New Area Rainbow Lehrerchor, der Studentenchor der Universität für Landwirtschaft, der Beijing Jugendchor, der Guizhou ShanYun Chor der Literaturgesellschaft, der Harmonische Chor von Qiandongnan QingShuiJiang, der Kaili Stadtchor, der Kaili A'YangXin-Universitätschor, der Liping DongZuDaGe Chor, der Congjiang DongZuDaGe Chor und der Rongjiang DongZuDaGe Kinderchor.

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, an Festivals wie diesen teilzunehmen, Ihre Kultur und Ihr Volksmusikerbe zu teilen und sich von den wundervollen Gesangstraditionen dieses Teiles der Welt verzaubern zu lassen.



Der Venezolaner **Cristian Grases** wurde Mitglied der Fakultät der University of Southern California im Wintersemester 2010 und ist dort derzeit Privatdozent für Chormusik und Dirigent des USC Thornton Konzertchores. Als gefragter Dirigent, Vortragender, Akademiker und Juror hat er Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien bereist. Er hat in berühmten Konzerthäusern wie der Carnegie Hall dirigiert und sich in zahlreichen internationalen Tagungen und Symposien präsentiert. Grases ist darüberhinaus ein preisgekrönter Komponist, dessen Werke von herausragenden Ensembles in der ganzen Welt beauftragt und aufgeführt wurden. Grases ist Mitglied vieler internationaler Komitees wie dem Künstlerischen Komitee des Weltjugendchores und ist derzeit Mitglied des Exekutivkomitees der Internationalen Föderation für Chormusik als Vize-Präsident für die Region Lateinamerika und Karibik. Er leitet das Programm „Dirigenten ohne Grenzen“ (Conductors Without Borders) Email: [cgrases@gmail.com](mailto:cgrases@gmail.com)

*Übersetzt aus dem Englischen von Brigitte Riskowski,  
Deutschland*